

LongCovid / CFS / ME

Beitrag von „Conni“ vom 19. Februar 2021 09:57

Zitat von Mantik

und im Prinzip nicht mit anerkannten med. Tests nachweisbar. Es gibt wohl doch etliche Betroffene, bisher habe ich aber noch keinen kennengelernt.

Ich habe eine Bekannte, die das hat.

Ansonsten sind diejenigen, die es schwer haben, oft isoliert, weil sie kaum aus dem Bett kommen und keinem geregelten Alltag nachgehen. In der Charité gibt es ein Zentrum dafür, dort war meine Bekannte. Die musste vorher viele Untersuchungen machen lassen, da CFS überwiegend eine Ausschlussdiagnose gibt, es gibt aber diese Kanadischen Kriterien. Immerhin.

Ich bin vor ein paar Jahren im Stehen beim Sprechen, beim Unterrichten eingeschlafen, so Sekundenschlaf. Nach dem Unterricht musste ich auch immer schlafen und es gab ein Schuljahr, in dem ich 3 Wochen nicht erkältet war, ich habe mir jeden Infekt, den die Grundschüler angeschleppt haben, geholt, plus die der Kollegen. Inzwischen ist das alles besser, aber nicht hundertprozentig weg. Ohne den Samstag, an dem ich dann vor- und nachbereite, würde ich eine Vollzeitstelle nicht schaffen. Da ich zu Autoimmunreaktionen neige, habe ich auch ein erhöhtes Risiko für Longcovid.

Um dann mal wieder zum Topic zurückzukommen (sonst muss ich noch meine eigenen Threads verschieben): Ich glaube, ich würde mich auch mit AZ impfen lassen, wenn ich bald ein Angebot bekäme und bis dahin die Südafrikamutation noch nicht so sehr Fuß gefasst hätte.